

ROTTENMANNER



Stadtkurier

Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 51. Jahrgang, Ausgabe 3



Ferienspaß 2025 – ein voller Erfolg
Neuer Teilnehmerrekord

Inhaltsverzeichnis

■ Leitartikel Bürgermeister Günter Gangl	3
■ Stadtgemeinde Rottenmann	4
■ Städtische Betriebe	5
■ Aktuelles	6 – 8
■ Kinderkrippe, Kindergärten	9 – 10
■ MS Rottenmann	11
■ Bildungszentrum Nord	12
■ Musikschule Paltental	13
■ Kinderseite	15
■ Kultur	17 – 19
■ Seniorenzentrum	20
■ Historisches	21 – 24
■ Vereine, Sport & Freizeit	25 – 35
■ Verschiedenes	36 – 39
■ Veranstaltungen	40 – 41
■ Amtliche Mitteilung	42 – 43

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfrage an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

14. November 2025



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Akad. Vkmf. **Klaus Tiffner**
0676 825 830 08

Akad. Vkmf. **Florian Tiffner**
0664 18 38 633

Steigen Sie ohne Helm auf's Motorrad?

Und ohne Unfallversicherung?



Hauptstraße 67, Rottenmann | www.fairway.co.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann,
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich,
Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**
Stadtgemeinde Rottenmann
Tel.: 03614 / 24 11
E-Mail: rathaus@rottenmann.at

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Druckerei F. Jost GesmbH. & Co KG
Döllacher Str. 17, A-8940 Liezen
Tel.: 0 3612 / 220 860
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte
der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!



Bürgermeister Günter Gangl

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns, die Ferienzeit neigt sich dem Ende zu und der Alltag kehrt langsam wieder zurück.

Gerade in dieser Zeit ist es mir wichtig, allen zu danken, die dazu beigetragen haben, dass unsere Kinder und Jugendlichen abwechslungsreiche Wochen erleben konnten und gleichzeitig die Eltern bei der Betreuung entlastet wurden.

Die KinderAkademie war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Mein besonderer Dank gilt dabei unserer Ehrenbürgerin Ingrid Flick für ihre großzügige Unterstützung als Schirmherrin, Dr. h.c. Ernst Hochsteger als Vorsitzendem des Fördervereins sowie Mag. Wolfgang Riedl für die Organisation und Abwicklung der drei spannenden und lehrreichen Wochen.

Ebenso danke ich Evelyn Fritz für die hervorragende Organisation des gemeindeübergreifenden Sommerprogramms „Ferienspaß im Paltental“, das vier Wochen lang – und dabei zwei Wochen in Rottenmann – bei den Kindern ebenso wie bei den Eltern für Begeisterung gesorgt hat.

Weniger erfreulich ist, dass interne Überlegungen zum Jugendforum (JuFo) von der SPÖ vorzeitig und ohne Not in die Öffentlichkeit getra-

gen wurden. Es ist enttäuschend, dass man hier nicht abwarten konnte, bis die Gespräche abgeschlossen sind. Vertraulichkeit ist in solchen Prozessen wichtig – nicht um etwas zu verbergen, sondern um in Ruhe alle Meinungen einzuholen, Varianten zu prüfen und keine unnötige Verunsicherung oder Panikmache zu betreiben. Genau das ist jedoch durch die voreilige Veröffentlichung geschehen. Besonders irritierend ist dabei, dass sogar der Betreiber der Einrichtung die SPÖ-Führung ausdrücklich um Diskretion ersucht hat – eine Bitte, die schlicht ignoriert wurde.

Für mich ist klar: Der Wahlkampf sollte vorbei sein – nun geht es um die gemeinsame Verantwortung für Rottenmann. Dass Vertraulichkeit gebrochen wurde, ist enttäuschend und erschwert es, konstruktive Lösungen zu finden. Umso mehr danke ich der FPÖ, die in dieser Frage Verlässlichkeit bewiesen und Diskussionen dort geführt hat, wo sie hingehören: im vertraulichen Rahmen.

Zum Stand der Dinge in der Angelegenheit „Jufo“: Wir sind nach wie vor in Gesprächen, verschiedene Varianten werden geprüft. Erst wenn eine endgültige Entscheidung getroffen ist, werde ich diese auch öffentlich darlegen. Eines möchte ich betonen: Es geht nicht darum, die wertvolle Arbeit im JuFo in Frage zu stellen. Vielmehr sind wir – wie viele Gemeinden in Österreich – gezwungen, angesichts der angespannten Finanzlage unsere Aufgaben kritisch zu überprüfen und Schwerpunkte zu setzen. Das bedeutet nicht, dass wir Einrichtungen von heute auf morgen schließen, sondern dass wir gewissenhaft evaluieren, wo die Mittel der Gemeinde den größten Nutzen stiften.

In diesem Zusammenhang sehen wir uns etwa bestehende Förderungen

genau an. Förderungen für moderne Heizungen, Solar- oder Photovoltaikanlagen bringen der Gemeinde selbst keinen unmittelbaren Mehrwert und gehören eigentlich nicht zu den Kernaufgaben einer Kommune. Ebenso werden wir Leistungen wie die Reinigung unserer Amtsgebäude und Gemeindecinrichtungen neu ausschreiben – nicht aus Unzufriedenheit, sondern weil es zur guten Praxis gehört, regelmäßig zu prüfen, ob Einsparungen oder Verbesserungen möglich sind. Auch Rottenmänner Betriebe sind eingeladen, sich bei solchen Ausschreibungen einzubringen.

Eine weitere Neuerung betrifft die Abfallordnung. Das bisherige System war in vielerlei Hinsicht nicht fair. Künftig besteht die Gebühr aus einem Anteil pro Tonne und einer Grundgebühr pro Person im Haushalt. Damit wird stärker berücksichtigt, ob eine einzelne Person oder eine ganze Familie in einem Haushalt lebt. Für die meisten Haushalte ändert sich kaum etwas – bei zwei Personen bleibt die Belastung praktisch gleich, bei vier Personen ergibt sich eine Mehrbelastung von rund 40 Euro im Jahr. Ziel ist nicht, die Menschen zusätzlich zu belasten, sondern eine gerechte und transparente Lösung zu schaffen.

Auf der folgenden Seite finden Sie die neuen Ausschüsse unseres Gemeinderates. Ich bin stolz, dass mein Team bereits mit großem Einsatz an vielen Projekten arbeitet. Ich bin überzeugt, dass sich diese Arbeit noch intensivieren wird, sobald sich die Abläufe eingespielt haben.

In einfachen Zeiten kann jeder regieren – unsere Verantwortung zeigt sich besonders dann, wenn die Entscheidungen unbequem sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, farbenfrohen Herbst!

**Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Günter Gangl**

Ein Teil der neuen Ausschüsse des Gemeinderats



Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Sicherheit
v.l.n.r.: Barbara Brunbauer, Stefan Gottstein, Kerstin Grüßer



Umweltausschuss
v.l.n.r.: Lukas Köhl, Thomas Steibl, Peter Feichtinger



Straßen- und Wegeausschuss
v.l.n.r.: Christian Pacher, Hanspeter Hofer,
Florian Fölsner



Bauausschuss
v.l.n.r.: Hanspeter Hofer, Jochen Kettner,
Florian Fölsner



Jugend- und Sportausschuss
v.l.n.r.: Günter Gangl, Ronald Barth,
Klaus Sölkner



Kulturausschuss
v.l.n.r.: Herbert Pichler, Tanja Waltl, Thomas Mayerhofer



Waldausschuss
v.l.n.r.: Ronald Barth, Hans-Peter Fink, Johann Pacher

Mitarbeiter absolvieren 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs



Städtische Betriebe – Erste Hilfekurs

Sicherheit geht vor – besonders im Arbeitsalltag. Deshalb nahmen elf unserer Mitarbeiter kürzlich an einem umfangreichen Erste-Hilfe-Kurs teil. In insgesamt 16 Stunden frischten sie nicht nur ihre Kenntnisse auf, sondern erweiterten ihr Wissen auch um aktuelle Standards und praktische Handgriffe. Die Teilnehmenden stammen aus verschiedenen Bereichen der Städtischen Betriebe: dem EVU, WVU, dem Bauhof sowie der Verwaltung. Diese bereichsübergreifende Teilnahme zeigt das große gemeinsame Engagement für mehr Sicherheit – sowohl am Arbeitsplatz als auch darüber hinaus. Auf dem Programm des 2-tägigen Kurses standen lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Einsatz eines Defibrillators. Auch der richtige Umgang mit Wunden, das Anlegen von Verbänden und die Betreuung von Verletzten oder unter Schock stehenden Personen wurden intensiv geübt. Besonders positiv wurde die praxisnahe Gestaltung des Kurses aufgenommen. In realitätsnahen Übungsszenarien konnten die Teilnehmenden ihr Wissen direkt anwenden und festigen. „Man hofft natürlich, es nie zu brauchen – aber es ist ein gutes Gefühl, vorbereitet zu sein“, sagte ein Teilnehmer am Ende der Schulung. Die Stadtgemeinde Rottenmann und die Städtische Betriebe Rottenmann GmbH bedanken sich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz. Mit dieser Fortbildung leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit innerhalb unserer Gemeinde.



Mitarbeiter lernen Sofortmaßnahmen

Städtisches Freibad Badesaison 2025



Freibad

Die Badesaison geht als eine der Schlechtesten seit 2014 (7900 Gäste) in die Statistik ein.

Durch das kalte Wetter im Mai konnten wir das Schwimmbad leider nicht wie geplant am 10. Mai eröffnen, sondern erst am 31. Mai in die Badesaison starten. In nur 63 Badetagen besuchten 8440 Badegäste unser Freibad, das sind um rund 40 Prozent weniger als in den Saisonen zuvor und entspricht einem Tagesdurchschnitt von etwa 134 Personen pro Tag. Nachdem der Juni wettermäßig sehr vielversprechend war, konnten wir leider im Juli nur an 5 Tagen das Freibad öffnen. Im August hat sich das Wetter wieder stabilisiert und wurde somit zu einem normalen Bademonat. In den Monaten Juni, Juli und August konnten 20 Tage mit über 30°C aufgezeichnet werden. Der heißeste Tag der Saison und mit 486 Besuchern auch der am stärksten besuchte Badetag war der 2. Juli mit 33,3°C. Da die Pizzeria Meck`s ihren Pachtvertrag im Buffet nicht mehr verlängerte, musste dringend ein Ersatz gesucht werden. Die Entscheidung fiel auf Arnold Norman, alias „ZUM PIEFKE“, der sich nach kleinen Startschwierigkeiten gut eingearbeitet hat. Erfreulich ist auch, dass der Mitarbeiter der Städtischen Betriebe Michael Jansenberger seine Ausbildung zum Badewart im Herbst 2024 erfolgreich abgeschlossen hat und somit die Vertretung im Freibad übernehmen konnte. Obwohl sich das Wetter Ende August noch von seiner besten Seite präsentierte, jedoch die Gäste ausblieben, haben wir uns entschlossen, das Freibad mit 31. August zu schließen. Ein weiterer Betrieb wäre leider nicht mehr sinnvoll gewesen. Ein großer Dank gilt all unseren Besuchern aber auch unseren treuen Stammgästen, die bereits jahrzehntelang unser Freibad fast täglich besuchen. Auf ein Wiedersehen in der Saison 2026 freut sich Arnold Norman („ZUM PIEFKE“), **ihr Bademeister und sein Team.**

Ferienspaß im Paltental

Wir schaffen Kindheitserinnerungen

In den Sommerferien boten die Gemeinden Gaishorn am See, Trieben und Rottenmann den Kindern gemeindeübergreifend ein vierwöchiges abwechslungsreiches und spannendes Abenteuerprogramm wie nie zuvor. Auch konnte neuerlich ein Anmelderekord bei den Kindern verzeichnet werden und es wurden beim Rottenmanner Programm im Durchschnitt 33 Kinder täglich von 8-15 Uhr betreut.

Ein herzliches Danke gebührt dem Regionalmanagement Liezen und dem Land Steiermark für die finanzielle Unterstützung, Evelyn Fritz für die Planung, Organisation und Durchführung des 10tägigen Programmes in Rottenmann und den engagierten Vereinen und Institutionen mit ihren Helfern für die großartige Arbeit mit den Kindern und für die Kinder!

- Bogensport Paltental „Killerbienen“ unter Obmann Manfred Lackner
- Sara Lindmayr, Ponyhof Grünbühel
- Rosemarie Kainbrecht, Emanuel Beichtbuchner, Stefan Schwammer, Paul Gasser, Hannah Tilg, Sigrid Ranner-Tilg
- 1. ESV Rottenmann unter Obmann Norbert Kanzler
- Rottenmanner Tennisverein unter Patrick Zach
- Heimatmuseum Markus Schleinzer und Maskenschnitzer Alexander Malsky
- Freiwillige Feuerwehr Rottenmann und Rotes Kreuz Rottenmann
- Reiterranch Rodeo unter Nicole Hollnsteiner
- Schiklub Rottenmann unter Obmann Karl Horn
- Ergoschoolrace unter Benedikt Oswald und Ronald Barth
- Familie Michaela und Werner Ranner
- Villmannsdorfgarten – Michaela Schweiger-Pfarrsbacher & Martin Pfarrsbacher
- Michaela Stock, Sylvia Marchner
- Hühnerhof Markus Riemelmoser

Herzlichen Dank!

Bilder sagen mehr als Worte: alle Bilder zu den Rottenmanner Veranstaltungen auf [www. Rottenmann.at/galerie](http://www.Rottenmann.at/galerie).

Wir sehen uns wieder beim Ferienspaß 2026!



Ronald Barth dankt Evelyn Fritz

Ferienstpaß im
Paltental -
Rock your Summer!



Heizkostenzuschuss beantragen

→ ab 1.10.2025



Die Stadtgemeinde Rottenmann gewährt finanziell schwächer gestellten Einzelpersonen und Familien folgende Sozialleistung.

Heizkostenzuschuss für 2025/2026

Der Zuschuss beträgt € 100,- wenn das Einkommen innerhalb der ASVG-Grenze liegt, bei Überschreitung dieser Grenze um maximal € 100,- beträgt der Zuschuss € 80,-.

- Für 1-Person-Haushalt: € 1273,99
- Für Ehepaare: € 2009,85
- Erhöhung für jedes im Haushalt lebende Kind: € 196,57

Für die Antragstellung ist daher ein **aktueller Einkommensnachweis** aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen. Der Antrag kann von **1.10.2025 bis 28.2.2026 im Sozialamt** bei Heike König oder Lisa Gruber gestellt werden.

CLUB

GEWINNE JETZT!

REFURBED GUTSCHEIN*
im Wert von 500€

re'furbed

**DIE BESTE ZEIT
UNSERES LEBENS!**

Hol dir dein Studentenkonto mit
gratis JBL Go 4 Lautsprecher!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisenclub.at/steiermark/students

* Teilnahme und Informationen unter raiffeisenclub.at/steiermark/students von 18.08. bis 12.10.2025.

** In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und die Unfallversicherung während der Studienzeit bei Vorlage der Inskriptionsbestätigung bis zum 24. Geburtstag.

Kinderkrippe Rottenmann

Besuch der Freiwilligen Feuerwehr

Große Aufregung und strahlenden Kinderaugen gab es kürzlich in der Kinderkrippe Rottenmann: Die Freiwillige Feuerwehr Rottenmann war mit einem Einsatzfahrzeug zu Besuch.

Mit Spannung erwarteten die Kinder die Ankunft der Feuerwehrmänner. Besonders beeindruckend war das große Feuerwehrauto, das neugierig von allen Seiten bestaunt wurde. Die Kinder durften sogar einen Blick ins Innere werfen. Spielerisch und kindgerecht wurden die wichtigsten Aufgaben der Feuerwehr erklärt und auch die Schutzausrüstung wurde vorgestellt.



Kinderkrippe Besuch der Feuerwehr



Kinder dürfen mit dem Schlauch spritzen

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Persönlich
oder hybrid!

Nachhilfe.

**Lernbetreuung.
Intensivkurse.
Maturakurse.**



LernQuadrat Liezen | Tel. 03612 - 24 086
liezen@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at

Ein echtes Highlight war, dass die Kinder selbst mit dem Schlauch spritzen durften - da war die Begeisterung riesengroß!

Die Kinderkrippe Rottenmann bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für den spannenden und lehrreichen Vormittag- ein Erlebnis, das die Kleinsten sicher nicht so schnell vergessen werden.

Sommer im Kindergarten Bärndorf

Spiel, Spaß und Abenteuer



Mitmachtheater



Sommerfest

Die Sommerzeit im Kindergarten ist eine ereignisreiche Zeit, in der sich der Kindergartenalltag vielseitig gestalten lässt. Warme Temperaturen und Sonnenschein laden dazu ein, die Zeit im Garten und mit Ausflügen zu verbringen. Ob lustige Wasserspiele oder Picknickvormittage im Freien – die Kinder konnten den Sommer mit allen Sinnen genießen. Für Bewegung

an der frischen Luft sorgte ein gemeinsamer Wandertag in den Wald mit anschließendem Eis als wohlverdiente Belohnung. Ein tolles Mitmachtheater entführte die Kinder in eine bunte Fantasiewelt, in der sie gemeinsam mit der fröhlichen Hauptfigur „Colombina“ in unterschiedliche Rollen schlüpfen und selbst Teil des Theaterstücks sein durften. Zudem bringt das

Ende des Kindergartenjahres einige Höhepunkte mit sich: unser jährliches Sommerfest sowie die feierliche Verabschiedung der Schulanfängerkinder rundeten ein schönes & erlebnisreiches Kindergartenjahr 2024/25 ab. Das Team des Kindergartens Bärndorf wünscht unseren Vorschulkindern einen schönen und erfolgreichen Start ins Abenteuer Schule!



Wasserspiele



Wandertag

Mittelschule Rottenmann

1a Klasse setzt Zeichen für Tierschutz

Die 1a Klasse der Mittelschule Rottenmann hat im vergangenen Schuljahr eindrucksvoll gezeigt, wie junges Engagement zum Wohl der Tiere aussehen kann.

Im Rahmen des Projekts „Tierschutz macht Schule“ beschäftigten sich die 17 Schüler*innen intensiv mit den Bedürfnissen von Haustieren und der Verantwortung, die ein Tierkauf mit sich bringt. Unter der Leitung von Klassenvorständin Astrid Kohlhauser und der Projektbetreuerin Frau Tatzl erarbeiteten die Kinder nicht nur ein Impulsvideo zum Thema „Verantwortungsvoller Tierkauf“, sondern

gestalteten auch eine umfangreiche Infobroschüre. Ein besonderes Highlight für die jungen Tierschützer*innen war der Besuch im Tierheim Murtal. Dort konnten sie ihr theoretisches Wissen vertiefen, direkte Einblicke in den Alltag der Tierpflege gewinnen und viele neue Erfahrungen sammeln. Den Abschluss des Projekts bildete die Tierschutzkonferenz, die in Graz an der PH Steiermark durchgeführt wurde. Hier durften die Schüler und Schülerinnen ihre Produkte präsentieren und an einer Diskussion mit Fachleuten teilnehmen.

Die Infobroschüre der 1a Klasse ist ab sofort auf der Homepage der MS Rottenmann unter www.ms-rottenmann.at abrufbar.



Tierschutzkonferenz

Virtuelles Lagerfeuer im MINT-Unterricht

Bereits im März besuchte Dipl.-Ing. Michael Ebl von der Technischen Universität Graz die MINT-Gruppe und erklärte den SchülerInnen anschaulich, wie Verbrennung funktioniert.

Holz brennt nämlich nicht einfach, sondern durchläuft mehrere chemische

Prozesse, bis schließlich die eigentliche Flamme entsteht.

Für große Begeisterung sorgte das Highlight des Nachmittags: das mitgebrachte Schweißgerät. Mit eindrucksvollen Experimenten zeigte der Gast, wie unterschiedlich Materialien auf Hitze reagieren und welche Rolle Sauerstoff dabei spielt.



Lagerfeuer

Neue Schulleitung an der Mittelschule Rottenmann

Mit 1. September 2025 habe ich die Leitung der Mittelschule übernommen und darf mich an dieser Stelle kurz vorstellen:



Neue Schulleiterin – Christina Kettner

Mein Name ist Christina Kettner, ursprünglich aus dem Bezirk Bruck an der Mur stammend, hat mich die Liebe vor knapp 30 Jahren nach Lassing verschlagen. Hier lebe ich mit meinem Mann und den drei jüngsten unserer fünf Kinder auf unserem Bauernhof.

Nach Unterrichtstätigkeiten an der Volkshochschule Liezen, in Stein/Enns, Lassing und zuletzt in Irnding freue ich mich sehr, nun als Leiterin gemeinsam mit einem sehr motivierten und dynamischen LehrerInnen-Team die MS Rottenmann zu gestalten. Mir ist besonders wichtig, dass unsere Schule ein Ort des Lernens ist, in denen die SchülerInnen gut und umfassend auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet werden. Ein respektvolles Miteinander und eine Atmosphäre, in denen sich die Kinder und Jugendlichen zu interessierten, engagierten und auch kritisch hinterfragenden Menschen entwickeln können, sind für mich ebenso von großer Bedeutung. Wir wollen Wissen vermitteln und besonders auch die uns anvertrauten SchülerInnen in ihrer persönlichen Entwicklung begleiten.

Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten und werde sicher immer wieder den Kontakt zu Vereinen und Institutionen in Rottenmann und der Region suchen, denn eine Schule der Zukunft lebt von Gemeinschaft.

McDreamy am Bildungszentrum Nord

Schuljahr startet mit dem Maturaball am 27.9.2025

Unter dem Motto „HLW's Anatomy - Unsere letzte Operation“ leiten die Schüler:innen eine rauschende Ballnacht im Freizeitheim in Trieben ein. Und wer weiß, vielleicht beehrt uns auch Dr. McDreamy mit seinem Besuch ;-).

Traumhaft geht es in diesem Schuljahr weiter am Bildungszentrum Nord. Wir freuen uns auf kreative, brandneue Junior Companies, die ihre Unternehmertätigkeit ebenfalls im September aufnehmen werden. Unsere 3.HLW startet wieder ins unterjährige Praktikum – die intensive Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, Trägerinstitutionen und Betrieben ermöglicht unseren Schüler:innen wertvolle Einblicke und Erfahrungen in der beruflichen Praxis und wir als Ausbildungseinrichtung sind sehr dankbar für die Kooperationen.

Am 21. November öffnet das Bildungszentrum seine Pforten und wir laden zum Tag der offenen Tür. Unsere Besucher:innen sind eingeladen, sich an diesem Tag selbst ein Bild über unsere breite Ausbildungspalette von der Fachschule mit Pflegevorbereitung (FSB) über die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Sozialmanagement (HLW) bis hin zur Erwachsenenbildung mit der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) – vielleicht ist bei dieser Vielfalt ein traumhafter Ausbildungszeitpunkt für SIE dabei? Wir am Bildungszentrum Nord sind auf jeden Fall motiviert, auch im kommenden Schuljahr alles zu geben und Träume wahr werden zu lassen. Gerne stehen wir für Fragen und individuelle Schulführungen unter 03614/2312 zur Verfügung.

HLW'S ANATOMY
UNSERE LETZTE OPERATION
 MATURABALL DER HLW ROTTENMANN

FREIZEITHEIM TRIEBEN
 27. SEPTEMBER 2025

EINLASS AB 19:00 UHR POLONAISE UM 20:30 UHR
 ABENDKLEIDUNG OBLIGAT | TRACHT
 BAND: BROTHERACT



Bildungszentrum Nord Sommerpraktikum

Unsere Kontaktdaten:

Website: <https://www.bildungszentrumnord.at>

E-Mail: office@bzn-caritas.at

Musikschule Paltental

Neues Logo, frische Energie und Erfolgsprojekte

Mit Beginn des neuen Schuljahres startet die Musikschule Paltental nicht nur organisatorisch und musikalisch, sondern auch optisch mit neuem Schwung: Ein modernisiertes **Logo** markiert den Auftakt zu einem frischen, dynamischen Auftritt.

Auch inhaltlich zeigt sich die Musikschule lebendig und aktiv wie nie zuvor. Bereits während der **Sommerferien** wurde hinter den Kulissen und in Probenräumen eifrig gearbeitet. Besonders das **PJB – Paltentaler Jugendblasor-**

chester war sehr aktiv: Es bereitet sich derzeit mit großer Motivation auf den **Bundeswettbewerb der Jugendblasorchester am 25. Oktober 2025 in Linz** vor. Die Qualifikation für diesen Wettbewerb ist ein Meilenstein für das Ensemble und ein schöner Beweis für das hohe musikalische Niveau, das in der Region aufgebaut und gefördert wird.

Auch der reguläre Unterrichtsbetrieb startet mit voller Besetzung und großem Interesse.

Vereinzelt gibt es noch freie Restplätze.



Lehrerteam der MS Paltental: v.l.n.r. Burkhard Höfer, Martin Eckmann, Christoph Reitmaier, Christian Prade, Markus Müller, Peter Mayerhofer, Mariia Derler, Martin Pöchmüller, Lisa – Katharina Hörzer, Noemi Hribik, Elisabeth Ehrenfellner

Neu im Team: Mariia Derler (Querflöte)

Mariia Derler unterrichtet seit April 2025 das Fach Querflöte.

Geboren in Sankt Petersburg (Russland), verbrachte sie ihre Kindheit in der historischen Stadt Weliki Nowgorod. Ihre musikalische Laufbahn be-

gann mit sechs Jahren auf der Blockflöte, zwei Jahre später wechselte sie zur Querflöte. Nach dem Abschluss an der Musikschule folgten das Kunstcollege und schließlich ein Studium am Sankt Petersburger Staatskonservatorium N. A. Rimski-Korsakow.

Seit 2016 lebt Mariia Derler in Öster-

reich. Sie setzte ihre Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien fort und schloss 2021 mit dem Bachelor ab. Als Solistin sowie als Orchestermusikerin und Ensemblemitglied sammelte sie Konzerterfahrung in Russland, Finnland und Österreich.

Ein Instrument lernen – ein Mehrwert fürs Leben

Die Musikschule Paltental versteht sich als Ort der Begegnung, der Entfaltung und der Begeisterung für Musik – sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene.

Information und Anmeldung:

E-Mail: musikschule@trieben.net

Telefon: 0 664 / 88 14 56 16

Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B&B
PAPER SOLUTIONS



Wir bilden aus:

Maschinenbautechniker (m/w/d)
Elektrobetriebstechniker (m/w/d)
Papiertechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.*

Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto
2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto
3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto
4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto

**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

BRAINSWORLD 360*

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com



Scannen
+ bewerben



*gemäß den geltenden Steuervorschriften



www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Schule geht wieder los ...

... und damit euer Kopf gut funktioniert, braucht ihr eine gesunde Jause!

Wie wär's mit „Knusprigen Müslikugeln“ ?

Die könnt ihr mit ein bisschen Hilfe auch selber machen:

Zutaten:

- 150 g Haferflocken
- 50 g Dinkelflocken
- 15 g Rohrzucker
- 50 g Weizenmehl
- 20 g gehackte Mandeln
- 30 g Sesam
- 30 g zimmerwarme Butter
- 50 g Honig
- 2 Eier
- 30 g Schokoflocken



Alle Zutaten gut miteinander vermischen, die Masse mit nassen Händen zu Kugeln formen und bei 170 Grad Heißluft ca. 15 Minuten backen.

Fertig ist die gesunde Jause!

Male mich an!



Geht acht am Schulweg!

Immer erst schauen, dann gehen und Zebrastrifen benützen! Und falls ihr den Scooter benutzt – Radhelm nicht vergessen!



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer unregulierten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Jubiläumsfeier Wallfahrtskirche

840 Jahre die Hl. 3 Könige in Oppenberg



v.l.n.r.: Vizebürgermeisterin Tanja Walzl, Dieter Vörös und Gemeinderat Albin Beichler

Zahlreiche historisch interessierte Gäste aus nah und fern, darunter auch Vizebürgermeisterin Tanja Walzl und Gemeinderat Albin Beichler als Vertreter der Stadtgemeinde, nahmen Ende Juli an einer besonderen Jubiläumsfeier in der Wallfahrtskirche Oppenberg teil.

Dieter Vörös, langjähriger und leidenschaftlicher Forscher sowie Bewahrer dieser bedeutenden Marienkirche, präsentierte in einem eindrucksvollen Vortrag die geschichtliche Bedeutung des Dreikönigsaltars von Erasmus Grasser sowie des berühmten Votivaltars von Kaiser Maximilian, der heuer sein 520-jähriges Jubiläum feiert. Der kunsthistorisch einzigartige Dreikönigszug, dargestellt in den Nordwandmalereien – den ältesten romanischen Fresken der Steiermark – entstand vor rund 840 Jahren.

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die musikalische Umsetzung des Themas der Heiligen Drei Könige, meisterhaft transkribiert und dargeboten vom international tätigen Orgelbauer Christian Hartinger.

Bockbieranstich der SPÖ Rottenmann



Termin-Ankündigung

Am Samstag, dem 22. November, lädt die SPÖ Rottenmann bereits zum 10. Mal in das altherwürdige „Haus Hofer“ im Herzen von Rottenmann ein, um das 10-Jahre-Jubiläum des traditionellen Bockbieranstichs zu feiern.

Das Bockbier wird wie jedes Jahr von der ortsansässigen Brauerei Kofler gebraut. Musikalisch sorgt das „Xeis-Trio“ für beste Stimmung.

Beginn: 17:00 Uhr
Bieranstich: 18:00 Uhr

Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher.



Sportverein Oppenberg

Oldtimertreffen begeisterte mit 300 Fahrzeugen



Sportverein Oppenberg Oldtimertreffen

Mitte Juli lud der **SV Oppenberg** zum traditionellen Oldtimertreffen beim Kirchenwirt ein. Bei strahlendem Sommerwetter verwandelte sich das Veranstaltungsgelände beim Kirchenwirt in ein Paradies für Liebhaber historischer Fahrzeuge.

Rund **300 Fahrzeuge** – darunter Traktoren, Automobile, Lastwagen und einspurige Klassiker – hatten sich für das Treffen angemeldet. Die eindrucksvolle Vielfalt reichte von liebevoll restaurierten Alltagsfahrzeugen

vergängerer Jahrzehnte bis hin zu seltenen Raritäten, die sonst kaum mehr wo zu sehen sind.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit in geselliger Atmosphäre Fachgespräche zu führen, Erinnerungen auszutauschen und die ausgestellten Fahrzeuge aus nächster Nähe zu bewundern.

Ein Höhepunkt des Tages war die große Verlosung. Als Hauptpreis lockte

ein **Steyr 182, Baujahr 1959**, der bei den Gästen großes Interesse weckte und die Spannung bis zur Ziehung hochhielt.

Das Oldtimertreffen in Oppenberg bestätigte einmal mehr seinen Ruf als fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt Rottenmann. Mit perfektem Wetter, hoher Teilnehmerzahl und begeisterten Besuchern war es ein voller Erfolg und lässt schon jetzt Vorfreude auf die nächste Auflage aufkommen.

Der „Kaiserstein“ in der Burgtorsiedlung

Erneuerung der Inschrift

Im Jahr 1908 wurde anlässlich des 60-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Josef I in einen Felsblock eine Inschrift gemeißelt. Diese Geste wurde vom damaligen Stadtverschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Rottenmann initiiert, um die historische Bedeutung dieses Anlasses zu würdigen. Über ein Jahrhundert später erstrahlt diese Inschrift

in neuem Glanz. Initiiert hat die Revitalisierung dieser geschichtsträchtigen Inschrift Vzbgm. Klaus Baum-schlager. Unterstützung gab es durch das Land Steiermark, die SPÖ Rottenmann und einiger Privater.

Besonderer Dank gilt auch Fam. Anni und Karl Horn, die sich laufend um das „Drumherum“ kümmern.



Kaiserstein

Musikverein St. Lorenzen und Umgebung

Neue Herausforderung Landeswettbewerb

Musikalischer Sommer

Volles Haus, eindrucksvolle Stimmung und ein gemütliches Beisammensein im Anschluss rundeten das Kirchenkonzert in der St. Lorenzener Pfarrkirche zu einem gelungenen Konzertabend ab. Gratulation den neuen Musiker:innen Birgit Fink, Nina Ebner-Ornig, Maja Weißensteiner, Saphira und Sebastian Fischbacher, Helmut Pointner, Jonas Rössler und Marlena Beck zu ihrer ersten Konzertpremiere.

Das Bezirksmusikfest in Lassing läutete die wohlverdiente Sommerpause für den Musikverein ein, die jedoch nicht spiellos verging. Die Kapelle durfte die „40 Jahre Kapellmeister Wolfgang Wagner“ Zelebration in Gaishorn mit einem Konzert bereichern, den traditionellen Lorenzi Sonntag und das Feuerwehrfest in St. Lorenzen umrahmen.



Musikverein St. Lorenzen – neue Musiker



Musikverein St. Lorenzen – musikalischer Sommer

Landeswettbewerb

Nach der Sommerpause heißt es wieder proben was das Zeug hält. Der Fokus liegt dabei auf den Vorbereitungen auf den bevorstehenden Landeswettbewerb, dem sich der Musikverein St. Lorenzen stellt. Dabei musizieren

unterschiedlichste Kapellen aus der Steiermark in den Disziplinen Polka-Walzer-Marsch in Stufe C/D. Die Kapelle mit der höchsten Punktzahl wird zum Österreichischen Bläserchesterwettbewerb in Wien als Ver-

treter der Steiermark entsandt. Für alle Blasmusikbegeisterten und jene, die es noch werden wollen: Der Landeswettbewerb wird in Öblarn im „Öblarner Haus für alle“ am 08. November 2025 ab 10:30 Uhr stattfinden.

Betreutes Wohnen Rottenmann

Spaßige Unterhaltung mit Basteln, Kochen und Werken.



85. Geburtstag von Oskar Ferdin



Es wird gebastelt



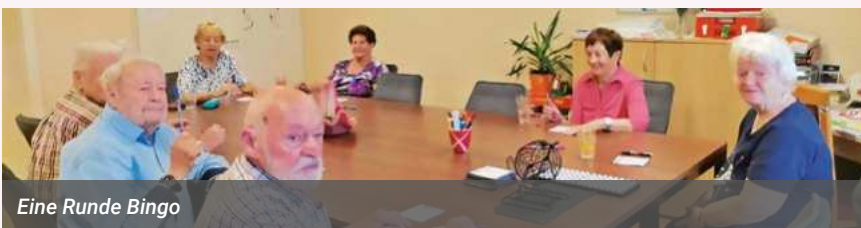
Ausflug zur Oberhofalm in Filzmoos



Das fertige Werk



Ein Dank an den Chaffeur Sigi Schuppensteiner



Eine Runde Bingo



Selbstgemachter Apfelstrudel



Danke an Martina Stih für die Einladung ins Café Bueno

Historische Häuser unserer Stadt

Die Rubrik zum Sammeln

Die Sitzung der Rottenmanner Ledererzunft im April 1642

Ein besonderer Tag für den Lederermeister aus Gröbming

Samstag, 5. April 1642. Um die 20 Meister des Ledererhandwerks treffen sich zu einer Sitzung der Ledererzunft in Rottenmann. Sie kommen aus dem gesamten steirischen Ennstal und dem Ausseerland.

Für **Hannß Schörkhmair, Lederermeister aus Gröbming**, ist es ein besonderer Tag. Nach dreijähriger Lehrzeit in seinem Handwerksbetrieb wird nun **dessen Sohn Georg** „freigesprochen“.

„WIR hernach benannte Maister und Khnecht aines gantzen Ersamben Löbl. Handwerck der Löderer zu und umb Rottenman in Ober-Steyr gelegen, Bekhennen unnd thun khundt jeder-menniglich hirmit ...“
So beginnt der Lehrbrief aus 1642.
(Oö. Landesarchiv, Stadtarchiv Vöcklabruck, Urkunde Nr. 434)



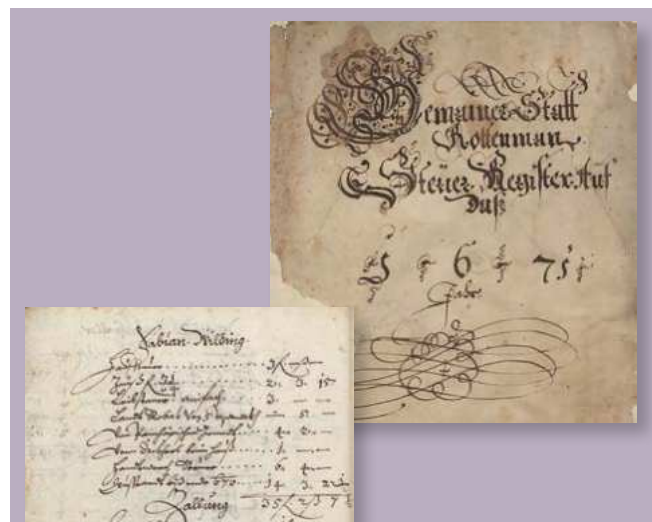
Das Siegel der Ledererzunft ist an der Urkunde erhalten geblieben. Typisch dafür ist die Darstellung eines Bottichs.

„Lehrbrief Georgen Schörkhmairs Löderern“

Derartige „Kundschaften“ über den Nachweis der Lehre wurden für die Mitnahme zusammengefaltet und waren daher auf der Rückseite mit dem Betreff versehen.

Handschriftlich verfasste Lehrbriefe sind vorbereitet. Jenen des Georg Schörkhmair bezeugen mit ihrer Unterschrift **Michael Creuzer** für den Lehrmeister, Zechmeister **Ruepp Kaltenegger** und Altknecht **Fabian Wilding**. Schließlich werden **Siegel** angebracht, darunter jenes der Ledererzunft.

Die Sitzung beginnt mit dem Öffnen der Zunfttruhe. „**Bey ofener Ladt**“ geschieht die zeremonielle Handlung.



Der in der Urkunde als weiterer Unterfertiger genannte „**Altknecht Fabian Wilding**“ wird später im **Steuerregister der „Gemeinen Stadt Rottenmann“** von 1671 (Position 92) mit dessen steuerpflichtigen Rechten eines Lederermeisters und den Besitzümern, gelegen in der „Salzburger Vorstadt“, gelistet.
(Stmk. Landesarchiv, Steuerregister der Stadt Rottenmann 1671)



Hier stand **über 4 Jahrhunderte hinweg** „der Lederer“.

Die Rubrik „**Historische Häuser**“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

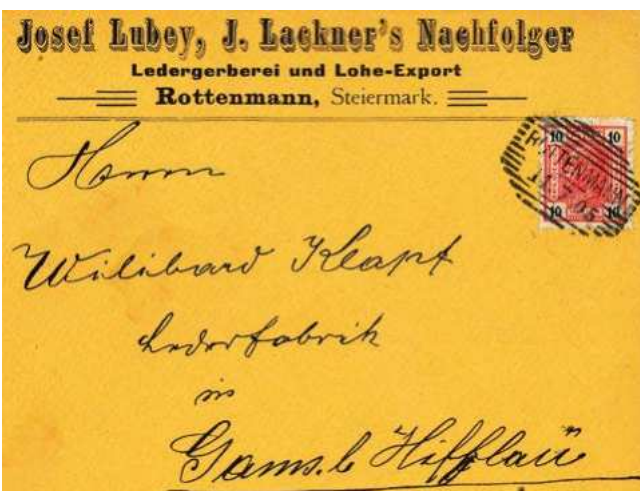


Wie damals üblich, war das Objekt des Lederers bis zum **großen Stadtbrand 1881** mit Schindeln gedeckt. Die gegenüberliegende Bürgerspitalskirche hatte einen barocken Zwiebelturm.

Nach dem Ableben von Sohn **Josef Lackner jun.** heiratet Tochter **Amalia Lackner** im Jahr **1900** den aus Gonobitz (heute Slovenske Konjice in Slowenien) stammenden Ledermeister **Josef Lubey**.



Ein **Leder** war als Hinweis auf das Handwerk hauptstraßenseitig am Haus befestigt. Bild um 1900.



Der Brief vom Juli 1905 weist Josef Lubey als Nachfolger Josef Lackners aus. Neben der **Ledergerberei** betrieb dieser einen **Lohe-Export**.

Als „**Lohe**“ wurden zum Gerben verwendete Baumrinnden oder Blätter bezeichnet. Diese stammten meist von an Gerbstoffen reichen Eichen oder Fichten.



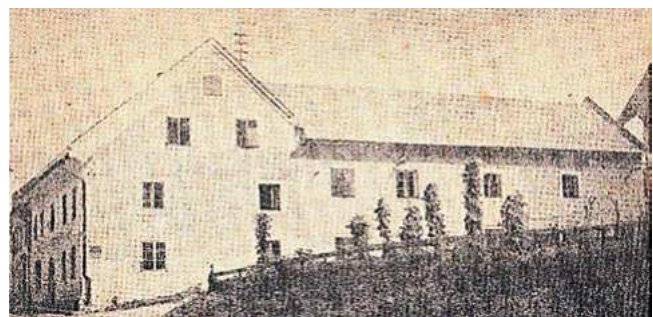
Dieses Bild zeigt den **Ledermeister Josef Lubey** mit seiner Frau **Amalia**.



Im Jahr 1927 war dies der Blick, von Westen kommend, zu Bürgerspitalskirche und „**Lederer**“. (Glasbild Schulrat Josef Pfau)

Als **letzter der Familie Lubey** versuchte sich **nach 1945** August als Lederer, schloss den Betrieb aber aus wirtschaftlichen Gründen.

August und Elisabeth Lubey verkauften das Anwesen im Jahr **1952** an die **SPÖ-Kinderfreunde**. **1968** erwarb der **Verein Volksheim Rottenmann** das Objekt.



BAUSTEIN 25 für das Volksheim Rottenmann des Vereines Freie Schule-Kinderfreunde Ortsgruppe Rottenmann

Vom Verein Kinderfreunde wurden **Bausteine** für den Umbau zum Volksheim aufgelegt.

Im Grundbuch scheint heute die **Stadtgemeinde Rottenmann** als Eigentümerin des gesamten Gebäudekomplexes auf.

Das Entstehen der „Lederergasse“

„Lederergasse“
um 1885



Um 1885 standen „der Lederer“ und der „Neue Friedhof“. Die „Lederergasse“ war nur ein Feldweg.



Um 1900 sind zusätzlich Heustadel in der „Lederergasse“ zu erkennen.



„Foto Hochreiter 1913“. In den wenigen Jahren seit der Jahrhundertwende geschah eine rege Bautätigkeit. Die „Lederergasse“ entwickelte sich.



Die neu entstandene „Lederergasse“ um 1920

„Lederergasse“
um 1920

Dank und Quellen

Das **Oberösterreichische Landesarchiv** hat den Lehrbrief der Rottenmanner Ledererzunft als Digitalisat übermittelt.
(Oö. Landesarchiv, Stadtarchiv Vöcklabruck, Urkunde Nr. 434)

Die Steuerregister der Stadt stammen **aus dem Steiermärkischen Landesarchiv**.
Kulturwissenschaftler **Hans-Peter Weingand** stellte seine Erkenntnisse aus den Erhebungen im Steiermärkischen Landesarchiv bei.

Das **Bild der Ehegatten Lubey** wurde dankenswerterweise von Herrn **Ernst Steinitzer** zum Scannen zur Verfügung gestellt.
Dessen Vater war Ziehsohn in der Familie Lubey.

Ausblick aufs nächste Mal:

Der Bau- und Galanteriespengler Franz Xaver Gretler erwarb vor 1900 das alte Kürschnerhaus mit der heutigen Adresse Hauptstraße 66. Es war der Grundstein für eine über 100jährige Geschichte des Hauses Spenglerei und Installateur Gretler. Das gibt den Anlass zum nächsten Artikel:

Hauptstraße 66 – Franz Xaver Gretler erwirbt das alte Kürschnerhaus

Sollten Sie über historische Fotos zum Haus Hauptstraße 88 verfügen, ersuchen wir um die Ermöglichung von Fotoreproduktionen.

Dr. Johannes Mayer
Stadtamt Rottenmann



Spannung und Begeisterung beim Kids Race

54 junge RadlerInnen trotzten dem Regen

Trotz regnerischer Wetterbedingungen zeigte sich der sportliche Nachwuchs am ersten Samstag im August von seiner besten Seite: **54 motivierte Kinder und Jugendliche nahmen beim Kids Race Rottenmann rund um das Rüsthaus teil** und lieferten sich packende Wettkämpfe auf zwei Rädern. Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Sommerfestes der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann durchgeführt. In verschiedenen Altersklassen kämpften die Kinder um Sekunden – **alle TeilnehmerInnen wurden dabei als Sieger gefeiert** und mit viel Applaus für ihre Leistung belohnt.

Veranstaltet wurde das Event vom Verein **Ergo School Race** unter Obmann **Benedikt Oswald**. Eine besonders aktive Rolle nahm auch **Ronald Barth, Sportreferent der Stadtgemeinde ein**, der nicht nur als Mitorganisator, Sprecher und Kinderbetreuer im Einsatz war, sondern sich auch als Motor des **Obersteirischen Kinder Rad Cups** einen Namen gemacht hat.

Das große Finale des **Obersteirischen Kinder Rad Cups** fand am **14. September 2025 am Kulm in Bad Mitterndorf** statt.



Kids Race Rottenmann

Auch im Winter wird weitertrainiert – **Trainingsangebote gibt es für alle Kinder in Rottenmann.**

Infos und Anmeldung: ergoschoolrace@gmx.at

Telefon: 0676 / 91 86 710

Bestattung **Haider**

Wir sind jederzeit für Sie da!

Tel.: +43 (0)3612/22130 • **Mail:** office@bestattung-haider.at

www.bestattung-haider.at

Bogensport Paltental – die „Killerbienen“

12. Honigteglturnier lockt Schützen aus nah und fern

Wenn die „Killerbienen“ des Bogensportvereins Paltental zum Turnier laden, lassen sich Bogensportbegeisterte aus ganz Österreich nicht zweimal bitten: Bereits zum 12. Mal fand Mitte August das beliebte **Honigteglturnier** in Bärndorf bei Rottenmann statt – und das bei traumhaftem Sommerwetter.

Rund 160 Schützinnen und Schützen folgten der Einladung und stellten sich den teils herausfordernden Zielen sowie den mit viel Kreativität gestalteten Sonderschüssen. Das abwechslungsreiche Gelände und die liebevoll gestalteten Stationen boten einmal mehr eine eindrucksvolle Kulisse für den sportlichen Wettkampf.

Der Veranstalter, **Bogensport Paltental**, zeigte sich mit dem Ablauf überaus zufrieden: „Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, ohne die eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich wäre – und natürlich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den fairen und unfallfreien Verlauf“, so der Vereinsvorstand.

Das nächste Honigteglturnier ist bereits in Planung – man darf sich also schon jetzt auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr freuen.



Bogensport Paltental

Radwandertag

HFC Rottenmann gewinnt Wanderpokal

Der diesjährige Rottenmanner Radwandertag war ein voller Erfolg – und der Historische Fahrzeugclub Rottenmann setzte dabei ein besonderes Ausrufezeichen: Als größte teilnehmende Gruppe durfte er sich über die erstmalige Verleihung des Wanderpokals freuen. Überreicht wurde dieser von Ronald Barth, Obmann des Jugend- und Sportreferates der Stadtgemeinde Rottenmann. Zusätzlich erhielt die Gruppe vom Obmann des veranstaltenden Radsportvereins ErgoSchoolRace Rottenmann, Benedikt Oswald, einen KulturGenussGutschein des Stifts Admont.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Stadtgemeinde mit Vizebürgermeisterin Tanja Walzl samt Gatten Michael, den GemeinderätInnen Barbara Brunbauer und Hanspeter Hofer für die tatkräftige Unterstützung sowie dem Radsportverein ErgoSchoolRace für die gelungene Organisation.



Radwandertag

Feierliche Bergandacht beim Hl. Bründl in Bärndorf

Naturfreunde Bärndorf führen Tradition weiter

Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Besucher der Einladung der Naturfreunde Bärndorf zur traditionellen Bergandacht am Hochfest Mariä Himmelfahrt. Seit Jahrzehnten findet diese stimmungsvolle Feier beim mystisch gelegenen Hl. Bründl inmitten des Bärndorfer Waldes statt – und auch heuer meinte es das Wetter gut mit den Teilnehmern.

Vor der festlich geschmückten Kapelle zelebrierte Pater Michael eine besinnliche Andacht, die musikalisch von den Weisenbläsern umrahmt wurde. Mit ihren feinen Klängen trugen sie zur besonderen Atmosphäre im sonnendurchfluteten Wald bei und machten die Feier zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Ein besonderer Dank gilt Waldbesitzerin Ingrid Flick und der Flick'schen Forstverwaltung, die durch ihr Wohlwollen maßgeblich zum Erhalt dieses historischen Ortes beitragen. Im Anschluss an die Feier wurden die Gäste mit herzhaftem Steierkasbrot und erfrischenden Getränken für den schweißtreibenden Aufstieg belohnt.

Die Naturfreunde Bärndorf danken allen treuen BesucherInnen und freuen sich, diese schöne Tradition auch im kommenden Jahr fortzuführen.



Feierliche Bergandacht beim Hl. Bründl mit Pater Michael



Zipfelbob statt Handball

Sportunion Leoben zu Gast beim Schiklub

Bereits zum zweiten Mal besuchte ein Steirischer Handballclub die Sprunganlage des Schiklubs Rottenmann, um ein Teambuilding der besonderen Art durchzuführen.

In Teams traten die Sportler gegeneinander an und bewiesen nicht nur Teamgeist, sondern auch Kreativität und Humor. Bei einer Reihe abwechslungsreicher Challenges ging es unter anderem darum, eine Scheibtruhe vom Tal bis zu einem festgelegten Punkt zu bringen.

Dort wartete bereits der nächste Teilnehmer, der mit dem Zipfelbob spektakulär den Auslauf der Schisprungschanze hinuntersauste. Unten angekommen, wurde die Scheibtruhe zurück ins Tal gebracht – und das Spiel begann von vorn. Weitere Stationen forderten Geschick und Treffsicherheit – etwa beim **Nageln in einen Baumstamm** oder dem **Zielwurf auf ein Dartboard**.

Den gelungenen Tag ließ man gemütlich bei einer **gemeinsamen Grillerei**

mit Headcoach Rene Kramer und Obmann Karl Horn vom veranstaltenden Schiklub ausklingen. Für das leibliche Wohl sorgte **Grillmeister Martin Peer**.

Besuch gabs auch von **Sportreferent Ronald Barth**, der sich selbst ein Bild vom Event machte und die Grüße der Stadtgemeinde überbrachte.

Die **Sportunion Leoben** bedankte sich herzlich für die tolle Organisation und die großartige Betreuung.



Schiklub Besuch Handballer

Freiwillige Feuerwehr Rottenmann



Nach dem Fest ist vor dem Fest...



Spektakuläre Schauübung

Alle Spuren des Sommerfestes sind beseitigt, der Übungs- und Ausbildungsbetrieb ist wieder voll im Gange – zurück bleibt die Erinnerung an ein gelungenes Wochenende mit vielen schönen Momenten.

Zwei Tage voller Action, Kameradschaft und guter Stimmung: Das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann Stadt bot Anfang August ein buntes Programm für Groß und Klein – trotz wetterbedingter Kapriolen.

Der Samstag begann sportlich mit dem Ergo School Race, bei dem zahlreiche Kinder in verschiedenen Wertungsklassen an den Start gingen. Trotz widriger Wetterbedingungen zeigten sie beeindruckende Leistungen und wurden im Anschluss bei der feierlichen Siegerehrung gebührend geehrt.

Anschließend verwandelte sich das Veranstaltungsgelände in eine Festzone: Die Musikgruppe Blechgeschwader sorgte für Stimmung, bevor Forstner Chri und DJ San Daniele in der Disco bis in die frühen Morgenstunden für

musikalische Highlights und ausgelassene Feierlaune sorgten.

Am Sonntag meinte es der Wettergott dann besser mit den Festgästen: Der Radwandertag startete um 10 Uhr, und ab 11 Uhr füllte sich der Festplatz zusehends mit Besucherinnen und Besuchern aus Rottenmann und Umgebung. Beim zünftigen Frühschoppen sorgte das Gasthaus und die Fleischhauerei Steinmetz mit Grillhendln, Koteletts und Käsekrainern für kulinarischen Genuss.

Ein besonderes Highlight war die realitätsnahe Schauübung bei der ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei Pkw, einem Traktor und einem Lkw simuliert wurde. Die Einsatzkräfte der FF Rottenmann zeigten gemeinsam mit dem Roten Kreuz eindrucksvoll ihr professionelles Zusammenspiel und ihre Schlagkraft im Ernstfall.

Am Nachmittag erfolgte noch die große Verlosung des Glückshafens mit über 120 Preisen. Zu den Hauptpreisen zählten unter anderem ein Fernseher im Wert

von 2.000 Euro, ein Wien-Wochenende sowie zweimal eine exklusive Weinverkostung mit Jause und Führung im Stift Admont für jeweils zehn Personen. Der ganz besondere Baum-Preis im Rahmen der Baumpflanz-Challenge ging an Thomas Steinmetz – welchen die Feuerwehr nach dem Sommerfest bei ihm persönlich einpflanzte.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle, die mit ihrer Anwesenheit und ihrer guten Laune maßgeblich zum Erfolg des Festes beigetragen habt. Unser Dank gilt ebenso den vielen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz vor und hinter den Kulissen dieses Fest überhaupt erst möglich gemacht haben.

Schon jetzt wollen wir einen kleinen Ausblick geben: Im nächsten Jahr feiern wir das 160jährige Bestehen der Feuerwehr Rottenmann! Wir freuen uns schon heute darauf, dieses besondere Ereignis 2026 wieder gemeinsam mit euch zu feiern!

Erfolgreicher Schwimmkurs

Trotz schlechtem Wetter: große Nachfrage und glückliche Kinder

Trotz unbeständiger Wetterlage war der diesjährige Schwimmkurs der Stadtgemeinde ein voller Erfolg. In Zusammenarbeit mit der Schwimmschule Thimet konnte das beliebte Ferienangebot auch heuer wieder durchgeführt werden – wenn auch unter geänderten Rahmenbedingungen: Da das Wetter nicht mitspielte, musste der Kurs kurzfristig ins Hallenbad Spital am Pyhrn verlegt werden.

Die große Nachfrage zeigt den hohen Bedarf: Die 30 zur Verfügung stehenden Plätze waren innerhalb kürzester Zeit aus-

gebucht. Die teilnehmenden Kinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt und sammelten unter der fachkundigen Anleitung der Schwimmlehrer Jakob und Niklas ihre ersten Erfahrungen im Wasser. Spielerisch und mit viel Einfühlungsvermögen vermittelten die beiden die Grundtechniken des Schwimmens. Die Stadtgemeinde unterstützte den Kurs mit einem finanziellen Zuschuss. Ein besonderer Dank gilt auch der Steiermärkischen Sparkasse Rottenmann, die jedes Kind mit einem Gutschein im Wert von 15 Euro sowie einem kleinen Geschenk überraschte.



Jakob und Niklas mit den Schwimmschülern ...



... und mit der zweiten Gruppe

Schiklub Rottenmann

1. Bewerb zur Raiffeisen Sommer-Tournee 2025

Ende Juni fand in Rottenmann bei herrlichem Frühsommerwetter der Auftakt zur „Raiffeisen Sommer-Tournee 2025“ im Sprunglauf und Nordischer Kombination auf der „Karl Horn-Sprunganlage“ in Rottenmann statt.

Über 60 teilnehmende „JungadlerInnen“ aus der Steiermark und Ungarn gingen voller Elan über die Bakken der K 15, K28 und K44. Den Tagessieg im Sprunglauf sicherte sich Marc Kager vom SC Erzbergland.

Nach einer kurzen Pause nahmen die Athleten in der Gunderson Methode an einem anspruchsvollen Geländelauf über die Distanzen von 1 Km bis 3 Km teil. Auch in der Kombinationswertung war Marc Kager vom SC Erzbergland nicht zu schlagen. Der für den SK Rottenmann startende Florian Weidhofer musste seine Teilnahme am Bewerb kurzfristig wegen einer Erkrankung absagen.



Schiklub Sommer Tournee 2025

Bei der Siegerehrung bedankte sich Obmann Karl Horn nicht nur bei den anwesenden Ehrengästen Vbgm Klaus Baumschlager, Stadtrat Klaus Sölkner, Ehrenpräsident des ASVÖ Steiermark Hans Hörzer und Prok. Hans-Peter Huber von der Raiffeisenbank Rottenmann sowie beim Vertreter des Steirischer Skiverband Eduard Roth für die gute Zusammenarbeit, sondern auch bei den Gönnern und Sponsoren sowie bei allen freiwilligen Helfern und dem Stadionsprecher Klaus Sölkner.

Der Schiklub begrüßt in seinen Reihen recht herzliches Manfred Brandner mit seinen Athleten, die im Sommer einen Vereinswechsel zum SK Rottenmann vollzogen haben. Er wird im Verein die Tätigkeit des Trainers für Sprunglauf und Nordischer Kombination ausüben. Wir wünschen ihm alles Gute und viele sportliche Erfolge.



Jugendforum Rottenmann



Projekte und Offener Betrieb

Das Jugendforum Rottenmann bietet eine wichtige regionale Freizeit- und Raumressource für Kinder und Jugendliche. Im „Offenen Betrieb“ entdecken die Besucher:innen ihre persönlichen Talente, treffen auf Gleichgesinnte und erweitern ihre sozialen Fähigkeiten. Das geschützte Umfeld fördert Lernerfahrungen und Entwicklungsprozesse. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der gezielten Gruppenarbeit sowie der

professionellen Begleitung von freizeitpädagogischen Interaktionen. Die pädagogischen Fachkräfte haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugend und stehen durch ihre Informations- & Vermittlungskompetenzen mit Rat und Tat zur Seite. Durch die geregelten Öffnungszeiten gewährleistet das Jugendforum Stabilität und gilt unter den Jugendlichen als verlässliche Anlaufstelle.

Musik- und Kreativprojekt

Im Jugendforum entdecken Jugendliche jeden Freitag ihre musikalischen Talente an Gitarre, Keyboard oder Trommeln. Begleitend dazu bieten diverse Bastel- und Malaktionen einen Raum, um sich künstlerisch zu entfalten. Das Projekt fördert die feinmotorische Entwicklung, den kreativen Ausdruck und stärkt die soziale Kompetenz. Gemeinsam sammeln die Teilnehmenden kreative Erfahrungen und stärken den Zusammenhalt in der Gruppe. So wird das Jugendforum zu einem lebendigen Ort für Musik, Kreativität und Gemeinschaft.

Kidszeit – Gemeinsam erleben, entdecken & Spaß haben

Im Oktober startet das Jugendforum ein spezielles Schnupperangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 10–14 Jahren. Jeden Dienstag von 13:00–18:00 Uhr bietet die Kidszeit die Gelegenheit, die vielfältigen Freizeitangebote im JUFO zu entdecken und gemeinsam zu erleben. Mit abwechslungsreichen Bastel- und Malaktionen sowie lustigen Brett- und Kartenspielen ermöglicht die Kidszeit ein erstes Kennenlernen in entspannter Atmosphäre. Im altersgerechten Rahmen wird die gemeinsame Freizeit – das „Spaß haben“, „füreinander Dasein“, „miteinander Auskommen“ in der Gruppe – zu einem erlebbaren Moment. Komm auch DU – wir freuen uns auf DICH!

Kontakt: Jugendforum Rottenmann

Adresse: Kirchengasse 106a
 E-Mail: jugendforum@sera-liezen.at
 Mobil: +43 676 840 830 305
 Facebook: Jufo Rottenmann
 Instagram: Jufo.Rottenmann
 Homepage: www.sera-liezen.at



Jugendforum Foto

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 - 18.00 Uhr (Kidszeit/Projekte)
Mittwoch: 14.00 - 19.00 Uhr (Offener Betrieb)
Donnerstag: 14.00 - 19.00 Uhr (Offener Betrieb)
Freitag: 14.00 - 20.00 Uhr (Offener Betrieb + Projekte)

Stadtkapelle Rottenmann

Grillfest im Schlossgarten

Traditionell am Fronleichnamstag veranstaltete die Stadtkapelle Rottenmann das traditionelle Grillfest. Wunderschönes Ambiente im parkähnlichen Schlossgarten, der voriges Jahr neu errichtete Musikpavillon und vor allem traumhaftes Sommerwetter luden zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein.

Im Rahmen des diesjährigen Grillfestes bedankte sich die Stadtkapelle bei Prim. Dr. Egon Parteder, der seit heuer im musikalischen Ruhestand ist, für sein langjähriges aktives Musizieren. Ein weiteres Highlight war die Überreichung der „goldenen Fördernadel“ an Helmut Herwerthner als Anerkennung seiner jahrzehntelangen Unterstützung der Stadtkapelle. Als Dankeschön überreichten Kapellmeister Ing. Steiner Manfred unter Beisein unseres Stadtpfarrers Johann Huber, Vertreter des Blasmusikbezirksverbandes, weiteren Vertretern der Stadtkapelle und Vzbgm.in Tanja Waltl eine Karikatur von keinem geringeren als Alfred Zettler.



Stadtkapelle Grillfest



Verena und Marc



Jasmin und Hubert

Musiker-Hochzeiten

Im heurigen Sommer durfte die Stadtkapelle gleich zwei wunderschöne Hochzeiten von langjährigen aktiven Musikern feiern. Im Juli gaben sich Verena und Marc das Ja-Wort und wurde anschließend im Musikpavillon gebührend gefeiert. Im August folgte dann die Hochzeit von Jasmin und Hubert, die, ebenfalls in festlichen Rahmen, in Selzthal stattfand.

Die Stadtkapelle gratuliert Verena und Marc sowie Jasmin und Hubert nochmals von ganzem Herzen und wünscht ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Glück, Gesundheit und unzählige harmonische Momente. Mögen die Jahre voller Liebe und Freude sein und die gemeinsamen Erinnerungen sie ein Leben lang begleiten!

Stadtkapelle beim Bezirksmusikfest

Anfang Juli nahm die Stadtkapelle Rottenmann am Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Liezen in Lassing teil. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucher an und zahlreiche Kapellen begeisterte mit einem abwechslungsreichen Repertoire, das sowohl traditionelle als auch moderne Stücke umfasste. Neben den musikalischen Darbietungen bot das Fest auch eine Gelegenheit für den Austausch und die Vernetzung der verschiedenen Kapellen.



Stadtkapelle beim Bezirksmusikfest

Die nächsten größeren Aktivitäten:

- Teilnahme an der Konzertwertung
- Ausrückung zu Allerheiligen - Kriegerehrung
- Adventkonzert
- Turmblasen zu Weihnachten

Über neue Gesichter in der Stadtkapelle freuen wir uns immer. Interessierte Musikerinnen und Musiker, ob jung oder älter, sind bei unseren wöchentlichen Proben jeden Freitag um 19:00 Uhr im Musikerheim sehr herzlich willkommen.

Judo Klub Rottenmann



G-Judo Turnier



Die erfolgreichen Judoker

Anfang Juni war der Turnsaal der Mittelschule Rottenmann Schauplatz eines besonderen sportlichen Ereignisses: Der Judo Klub Rottenmann richtete ein **G-Turnier im Adaptiv Judo** aus, bei dem insgesamt acht Vereine aus Österreich und Deutschland vertreten waren. Es gibt sehr wenig Vereine, die diesen japanischen Kampfsport auch für Menschen mit Behinderung anbieten, deshalb ist Obmann Franz Freitag stolz, nach mehreren Jahren Pause, wieder ein solches G-Judo-Turnier zu veranstalten. Insgesamt 55 SportlerInnen und Sportler mit Beeinträchtigung traten auf die Matte, um

sich faire und spannende Kämpfe um Medaillen und Pokale zu liefern. Am Ende konnte Österreich das Turnier für sich entscheiden! Der Judo Klub Rottenmann selbst war mit zahlreichen AthletInnen vertreten und konnte eine beeindruckende Bilanz erzielen: 5 x Gold, 5 x Silber und 1 x Bronze gingen an den Gastgeberverein. Bürgermeister Günter Gangl und Vizebürgermeister Klaus Baumschlager waren von den sportlichen Leistungen beeindruckt und fieberten bei den Wettkämpfen mit. Wir gratulieren allen SportlerInnen ganz herzlich zu ihren Leistungen!

Seniorenbund Rottenmann

unser Wohlfühlverein



Besuch im Kräutergarten im Kloster Gut Aich

Die Mitglieder des Seniorenbundes blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. **Jänner:** Besichtigung Kaml & Huber in Bärndorf. Dieses traditionsreiche Unternehmen, dessen Ursprünge in das Jahr 1955 zurückgehen, bot Einblick in moderne Sägetechnik und nachhaltige Holzwirtschaft. **Februar:** führte uns an die höhere Lehr- und Forschungsanstalt Raumberg/ Gumpenstein, die größte Dienststelle des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft. **März:** Heringschmausessen am Aschermittwoch im Vidimo se in der Melzen. **April:** Besuch der Städte Molln und Schlierbach mit Besichtigung einer

seit 1350 bestehenden Schmiede die auch für die Schweizer Garde im Vatikan arbeitet und einer seit Jahrhunderten im Familienbesitz bestehenden Maultrommel Manufaktur sowie der Stiftskirche Schlierbach. **Mai:** Ausflug nach Oppenberg zum Alpengasthof Grobbauer. **Juni:** Ausflug nach St. Gilgen in das „Europakloster Gut Aich“ mit dem reichhaltigem Kräutergarten, Kräuterbrennerei und der kleinen, aber sehr beeindruckenden Kirche. Anschließend ging es per Schiff über den Wolfgangsee zum „Weißen Rössl“. **Juli:** Ausflug nach Donnersbachwald zum Mörsbachwirt

Pensionistenverband



Ortgruppe Rottenmann

Sommerfest & Grillerei

Vor Beginn der Sommerpause fand das bereits traditionelle „Sommerfest mit Grillerei“ beim Neulinger (Nesch)-Fischteich statt.

An die 100 Mitglieder sind bei traumhaftem Sommerwetter dieser Einladung gefolgt.

Der Vorsitzende der Ortsgruppe Rottenmann Peter Feichtinger konnte in seinen Begrüßungsworten auch Vbgm Klaus Baumschlager herzlich willkommen heißen. Die anwesenden Gäste wurden dann vom Grillmeister „Nesch“ und seinen Helfern mit Kotelett und Würsteln versorgt. Im Laufe des Nachmittages gab es noch einen „Glückhaften“. Mit dem Kauf von Losen konnte man wertvolle Sachpreise gewinnen. Bei Kuchen und Kaffee und musikalischer Umrahmung des Alleinunterhalters Karl Harst aus Selzthal (ein Mitglied der Ortsgruppe), der für gute Stimmung sorgte, ging ein gemütlicher Nachmittag zu Ende.

Peter Feichtinger bedankte sich bei den Gastgebern Maria und Johann Neulinger und allen Helfern und Sponsoren des Glückhafens für ihre Mühen.



Sommerfest – die glücklichen Gewinner



Tagesausflug in das Schaubergwerk

Tagesausflug nach Hallein

46 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann nahmen bei traumhaftem Wetter an diesem Tagesausflug teil. Die Fahrt führte mit dem Luxusbus der Ramsauer

Verkehrsbetriebe durch das Ennstal dann über die Tauernautobahn bis Hallein und Dürrnberg.

Der erste Programmpunkt war eine beeindruckende Führung durch das äl-

teste Schaubergwerk der Welt. Danach wurde das Keltendorf am Dürrnberg besichtigt, welches spannende Einblicke in das Alltagsleben der prähistorischen Bergleute, die hier bereits vor mehr als 2500 Jahren nach dem „Weißen Gold“ gegraben haben, geboten. Die Nachbauten von Wohnhäusern und Werkstätten einer latènezeitlichen (jüngere Eiszeit) Siedlung wurden 2013 auf den neuesten Stand der Forschung gebracht.

Dann ging die Fahrt zurück nach Hallein ins „Bräustübl Kaltenhausen“, wo es eine deftige Stärkung gab. Im Anschluss wurde die Reise über die Seen des Salzkammergutes nach Bad Aussee fortgesetzt und nach einer kurzen Rast im bekannten „Kurcafe- Lewandofski“ ging es mit vielen neuen Eindrücken wieder zurück ins Paltental.

Sportverein Rottenmann

Fulminanter Meisterschaftsauftritt



SV JKT-Trading Rottenmann mit Trainer Patrick Löcker & Obmann Michael Fölsner in der von Grauthoff Austria GmbH gesponserten Dress

Männerfußballteam

Bereits im Frühjahr hatte der Sportverein Rottenmann die Kaderplanung für den Wiedereinstieg eines **Männerfußballteams** abgeschlossen. In der Juni-Ausgabe des Stadtkuriers berichteten wir ausführlich darüber und mit Anfang Juli startete diese Mannschaft mit mehr als 25 Spielern die Trainingsvorbereitung auf die Meisterschaftssaison 2025/26.

Mit viel persönlichem Einsatz der Funktionäre, Ordner und Helfer wurde das Paltenstadion auf Vordermann gebracht, gereinigt und gesäubert. Da im Juli drei internationale Testspiele ausgetragen wurden, bekam auch der Rasen des Fußballfeldes eine Spezialbehandlung. Und die neuformierte Mannschaft erhielt ein Facelifting in Form einer von **Grauthoff Austria** gesponserten **Dress**.

Zum besonderen Ereignis machten dieses Comeback des SVR im Männerfußball jedoch die **mehr als 400 Zuschauer**, die dem Neustart des **SV JKT-Trading Rottenmann** im Nachbardschaftsduell mit dem TUS Ardning beiwohnten. Diese sorgten für Gänsehaut-Feeling im Paltenstadion und sahen ein spannendes, kampfbetontes Spiel, das schlussendlich mit einem gerechten 1:1 Unentschieden endete.



SV JKT-Trading Rottenmann nach dem Derby-Remis gegen TuS Ardning vor der Tribüne

Frauenfußballteam

Auch beim **Frauenfußballteam** von **Rottenmann/Lassing**, welches heuer in die 10. Saison der Großfeldmeisterschaft startete, gab es im Sommer zahlreiche personelle Veränderun-

gen. Trainer Erich Limmer steht nun ein Kader von 26 Spielerinnen zur Verfügung, die er bereits Ende Juni für ein erstes gemeinsames Mannschaftstraining zusammenholte. Für die intensive Arbeit in der Meister-

schaftsvorbereitung mit hoher Trainingsbeteiligung seitens der Spielerinnen, wurden diese mit einem überzeugenden 5:2 Auswärtserfolg bei der hoch einzuschätzenden Spielgemeinschaft Murtal belohnt.



Frauenfußballmannschaft Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing jubelt 5:2 Auftaktsieg

Nachwuchsförderung

Den Schwerpunkt in der Kooperation des SV Rottenmann mit dem SV Lassing bildet die gemeinsame **Nachwuchsförderung**, um für die 3 Erwachsenenmannschaften möglichst viele Eigenbauspieler:innen zu rekrutieren. Für die Anfang September gestartete Saison 2025/26 wurde 6

gemeinsame Nachwuchsteams in den Altersklasse U10 bis U15 zur Meisterschaft angemeldet. Darunter in der Altersklasse U14 eine reine Mädchenmannschaft. Am Ende Juli vom SV Rottenmann im Paltenstadion veranstaltete **Fußballcamp** nahmen 22 Burschen und 3 Mädchen teil. Neben fußballspezifischen Trainingseinhei-

ten wurden an den 5 Camptagen auch alternative Betreuungseinheiten, wie z.B. Bogenschießen und Waldpädagogik, mit den Kindern absolviert. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen wird der Sportverein Rottenmann dieses Ferienbetreuungsprogramm auch im nächsten Jahr wieder anbieten.



Fußballcamp-Teilnehmer mit Vzbgin Tanja Waltl und Jugend-/Sportreferent Ronald Barth

Ponyfest am Gestüt Gut Grünbichl

Ein tierisches Vergnügen für die ganze Familie

Am **28. September** findet auf dem Gestüt **Gut Grünbichl** in bewährter Tradition das **dritte Ponyfest** statt. Der Bauernhof der Familie Lindmayr lädt ab **11:00 Uhr** (nur bei trockenem Wetter) zu einem abwechslungsreichen Tag rund ums Pony ein.

Am Vormittag gibt es verschiedene **Vorfürungen mit und auf den Ponys**, bei denen Kinder zeigen, was sie im Laufe des Jahres gelernt haben. Im vergangenen Jahr nahmen rund 40 Kinder aktiv teil – ein schöner Einblick in die Arbeit mit Pferden und Ponys.

Im Anschluss an die Vorfürungen können die kleinen Gäste selbst beim **Ponyreiten** mitmachen oder sich beim **Kinderschminken** kreativ gestalten lassen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! **Familie Lindmayr** freut sich auf zahlreiche Besucher und einen schönen Tag am Hof.



Ponyfest am Gestüt Gut Grünbichl

Singsdorferin Gerlinde Gangl veröffentlicht Lexikon

Die Geschichte hinter unseren Redensarten

Fühlen Sie sich nach einem langen Arbeitstag wie „gerädert“? Konnte die „Galgenfrist“ nicht eingehalten werden und fürchten Sie nun einen saftigen „Denkzettel“ oder gar den „Gnadenstoß“? Keine Sorge – all diese Redensarten stammen aus alten Rechtstraditionen, die sich zum Teil bereits bei den Sumerern um 2100 v. Chr. nachweisen lassen und sich über die Antike, das Mittelalter bis hin zur Neuzeit erstrecken.

Die gebürtige Rottenmannerin **Gerlinde Gangl** hat in ihrem 600-seitigen Lexikon „Was zum Henker...? Lexikon bildhafter Redensarten aus dem Recht“ über 300 solcher Ausdrücke untersucht. Sie zeigt, dass selbst harmlose Wörter wie „Zeter und Mordio“ oder „Kerbholz“ einst ernsthafte juristische Folgen hatten und ein „Charivari“ früher tatsächlich Recht und Lärm bedeutete.

Heute ist Gangl Promovierende an der Universität Bamberg und spürt als Archäologin der Geschichte Bayerns nach. Auf Heimatbesuch treibt es sie ins Gebirge – ihre zweite Leidenschaft neben alten Büchern, Urkunden und Artefakten.

Ihr Buch ist nun in der Reihe Grazer Rechtswissenschaftliche Studien beim Leykam Universitätsverlag erschienen und wurde von der Universität Graz mit dem Hauptpreis für die beste Abschlussarbeit ausgezeichnet.

Die Stadtgemeinde beglückwünscht Gerlinde Gangl zu diesem eindrucksvollen Werk und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg!



Gerlinde Gangl präsentiert ihr neu erschienenes Buch

Erste Hilfe Kurs in Oppenberg

Im August fand in der ehemaligen Volksschule in Oppenberg ein Erste-Hilfe Kurs statt, organisiert von Vbgm. Klaus Baumschlager. Kursleiter Andreas Gözl von der Rot-Kreuz Dienststelle Liezen vermittelte wertvolle Kenntnisse zur Erstversorgung bei Notfällen. An dem Kurs nahmen 16 Teilnehmer, überwiegend aus Oppenberg, teil.

Die SPÖ Rottenmann unterstützte den Kurs finanziell. Die Idee für diesen Kurs kam aus der Bevölkerung selbst, die beim "Stammtisch mit dem Vizebürgermeister" im Januar dieses Jahres den Wunsch geäußert hatte, einen solchen Kurs in Oppenberg abzuhalten.



Teilnehmer des Erste-Hilfe-Kurs Oppenberg

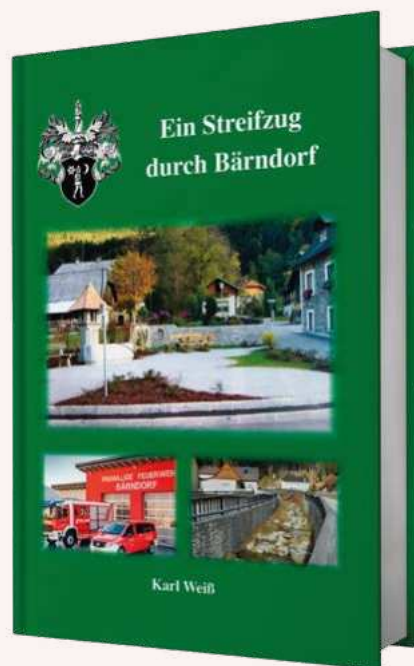
Ein Streifzug durch Bärndorf

Mit der Beschreibung des Ortsteiles Bärndorf wurde vom Autor Karl Weiß eine Buchserie eingeleitet, die sich mit den 13 Rottenmanner Ortsteilen befasst.

Ausgangspunkt hierfür war die Feststellung, daß bei den bisherigen Büchern über Rottenmann der Ortskern im Mittelpunkt gestanden ist, während die Geschichte der Ortsteile, die ebenso bewegt und interessant ist, nur am Rande erwähnt wurde.

Die Schwerpunkte im neuen Buch liegen in der Darstellung der geschichtlichen Entwicklung von Bärndorf, der Gemeindevereinigung, der Volksschule und des Kindergartens, der Infrastruktur mit den Verkehrswegen, der Wasser- und Stromversorgung, der Wildbachverbauung, der Holzindustrie Kaml & Huber. Besonders hingewiesen wurde auf das Leben in Bärndorf mit den Aktivitäten der Dorfgemeinschaft, der Vereine, wie z.B. dem Kapellenverein und der aktiven Freiwilligen Feuerwehr.

Nicht vergessen wurde auch auf die montanarchäologischen Grabungen beim Kaiserköpferl die zur Annahme führten, dass unsere Region bereits seit dem 4. Jahrtausend v.Chr. besiedelt ist.



Für die umfangreiche Hilfestellung bei der Abfassung dieses Buches bedankt sich der Autor bei der FF. Bärndorf mit HBI Gernot Kettner und Richard

Pichlmaier, bei Amtsrat Elisabeth Stocker von der Lawinen- und Wildbachverbauung und beim Sägewerk Kaml&Huber. Ein besonderer Dank gilt Richard Kainbrecht, der mich schon bei der Erstellung der vorangegangenen Arbeiten über die Kapellen, Marterl und Bründl sowie die Verkehrswege in Bärndorf oftmals unterstützt hat und mir in freundschaftlicher Verbundenheit mit Rat und Tat 2 Jahre zur Seite gestanden ist.

Mit diesem Buch, „Ein Streifzug durch Bärndorf“, steht den Bärndorf-ern und den darüber hinaus geschichtlich interessierten Lesern nunmehr ein Nachschlagewerk zur Verfügung, das über die geschichtliche Entwicklung und das Leben im Ort Aufschluss gibt.

Das rund 180seitige Buch ist beim Autor Karl Weiß, Tel. 0650-2105410, bei Richard Kainbrecht Tel. 03614-3135, bei der FF Bärndorf 0664-5148637 und im Stadtamt Rottenmann, Bürgerservice zum Preis von € 25,- erhältlich.

Kleine Gärtner, große Freude!

Landmarkt Lagerhaus Rottenmann schenkte 65 Kindergartenkindern Pflänzchen

Ende Juni überraschte das Landmarkt Lagerhaus Rottenmann die Kinder des Städtischen Kindergartens mit einer besonderen Aktion: Jedes der insgesamt 65 Kinder erhielt eine eigene Tomaten- oder Paprikapflanze – liebevoll gestaltet mit einem bunten Landmarkt-Aufkleber und einem Luftballon.



Die Mitarbeiter des Landmarkts Rottenmann überraschen die Kinder mit Pflänzchen

Die Idee entstand spontan – die Wirkung war umso größer. Die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner nahmen ihre Pflanzen voller Begeisterung entgegen. Ziel der Aktion war es, den Kindern spielerisch Freude an der Natur und ein erstes Gefühl für Verantwortung beim Gärtnern zu vermitteln.

„Die leuchtenden Augen der Kinder haben uns gezeigt, wie wertvoll solche kleinen Gesten sein können. Es war uns eine Freude, diese Aktion umzusetzen.“, so das Team des Landmarkt Lagerhaus Rottenmann.



Große Freude bei den Kindern

Mit dieser Initiative unterstreicht das Landmarkt Lagerhaus sein Engagement für die Region und die junge Generation – ganz nach dem Motto: **Kleine Gärtner, große Freude!**

Leseforum Rottenmann

Einschulung! – Erstlesebücher für Ihr Kind



Der Schulstart ist ein großer Meilenstein im Leben eines Kindes – und mit ihm beginnt auch eine ganz besondere Reise: das Lesenlernen!

Lesen zu lernen ist spannend, macht Spaß, aber ist für die kleinen ABC-Neulinge auch eine echte Herausforderung. Damit die Lesemotivation nicht auf der Strecke bleibt, gibt es spezielle Erstlesebücher, die die Kinder in den verschiedenen Phasen des Lesenlernens begleiten. Sie sind altersgerecht gestaltet, mit großer Schrift, kurzen Texten, vielen Bildern und spannenden Inhalten, die Spaß machen.

Viele Erstlesebücher enthalten zusätzlich Rätsel, Bastelideen oder Sachwissen – das motiviert und bringt Abwechslung ins Lesen.

Das Leseforum bietet ein gut sortiertes Buchangebot – vom allerersten Erstlesebuch über alles Lesestufen bis hin zur Erwachsenenliteratur. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Welt der Bücher!

Unser Tipp: **Begeistern Sie Ihr Kind fürs Lesen**, indem Sie selbst vorlesen, gemeinsam Bücher entdecken, in Bibliotheken stöbern und über Geschichten sprechen. Ihre eigene Freude an Büchern wirkt ansteckend!



Freude über den Eisgutschein

Rückblick auf den Lesesommer

In diesem Sommer durften wir wieder bei der landesweiten Aktion „**Sommer-Leseland**“ und dem **Ferien(s) pass** mitmachen. Viele Kinder haben begeistert mitgelesen – und als Belohnung konnten wir unter den fleißigen LeserInnen **Eisgutscheine** verteilen.

Ein herzliches **Dankeschön** geht an das **Café Bueno**, das dieses Jahr das Sponsoring für die Gutscheine übernommen hat. Ohne solche Unterstützung wäre diese schöne Aktion nicht möglich!

Vorschau:

Herbstliche Lese-Aktivitäten

- **Steirischer Vorlesestag – am 8. November 2025**

Ein landesweiter Aktionstag zur Förderung des (Vor-)Lesens – auch bei uns im Leseforum!

- **BimBamBino – unser Eltern-Kind-Treffen**

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 10 Uhr. Gemeinsam singen, spielen, vorlesen und sich austauschen.

- **Unsere Leseomis lesen vor!**

Jeden Dienstag um 16 Uhr lesen unsere ehrenamtlichen Vorlese-Omas spannende Geschichten für Kinder – ein liebevoller Fixpunkt für alle kleinen Bücherwürmer.

- **Seitenvergnügen – das Treffen für lesebegeisterte Erwachsene**

Lesen verbindet – auch im Erwachsenenalter! „Seitenvergnügen“ ist unser offenes Lesetreffen für alle, die gerne schmökern, diskutieren und sich über Bücher austauschen möchten. Wir treffen uns mittwochs um 18:30 Uhr – die genauen Termine finden Sie in der Gemeinde-App.

Wir freuen uns auf einen lesereichen Herbst mit Ihnen und Ihren Kindern – für Groß und Klein ist etwas dabei!

Herzlich, Ihr Team vom Leseforum

Oktober

Mi. 1. Oktober, 10.00 – 12.00 Uhr

Eltern-Kind-Treff BimBamBino
Leseforum Rottenmann

So. 5. Oktober, 10.15 Uhr

Erntedankgottesdienst
Pfarrkirche Oppenberg

Sa. 18. Oktober – Sa. 1. November

Knödelwochen
Alpengasthof Grobbauer – Oppenberg

Do. 23. Oktober, 20.00 Uhr

Kabarettduo Flo und Wisch
Gasthof Alter Hofer

Fr. 24. Oktober – So. 26. Oktober

Maskenausstellung der Herodes Pass
Volkshaus Rottenmann

Fr. 14. November, 18.00 Uhr

2. Bärndorfer Krampuslauf
Dorfplatz Bärndorf

Mo. 17. November, 19.30 Uhr

Kabarett "Auf dem Weg zu Mir" von Andreas Schlintl
Kultursaal Rottenmann

Sa. 22. November, ab 11.00 Uhr

Weihnachtsmarkt Oppenberg
Bauernhofwirthaus Schaffer

Sa. 22. November, 17.00 Uhr

10. Bockbieranstich
Alter Gasthof Hofer

So. 23. November, 10.00 Uhr

Volksmusik @ Mundart
Evangelische Kirche Rottenmann

Sa. 29. November, 17.00 Uhr

Segnung der Adventkränze - Rottenmann
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Sa. 29. November, 19.00 Uhr

Adventkonzert der Stadtkapelle Rottenmann
Volkshaus Rottenmann

So. 30. November, 10.15 Uhr

Segnung der Adventkränze - Oppenberg
Pfarrkirche Oppenberg

November

Sa. 1. November

8.45 Uhr: Hl. Messe
13.30 Uhr: Gräbersegnung
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Sa. 1. November, 10.15 Uhr

Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung
Pfarrkirche Oppenberg

Mi. 5. November, 10.00 – 12.00 Uhr

Eltern-Kind-Treff BimBamBino
Leseforum Rottenmann

Sa. 8. November

Krampusumzug des SVR mit der Herodes Pass
Paltenstadion Rottenmann

Sa. 8. November, 9.00 – 16.00 Uhr

Gesundheitstag
Volkshaus Rottenmann

Dezember

Mo. 1. – Mi. 24. Dezember

Adventfenster
Im Dezember öffnet sich jeden Tag ein Adventfenster (Termine folgen per Postwurf)

Mi. 3. Dezember, 10.00 – 12.00 Uhr

Eltern-Kind-Treff BimBamBino
Leseforum Rottenmann

Fr. 5. Dezember, 16.00 Uhr

Nikolausfeier
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Sa. 6. Dezember, 6.00 Uhr

Roratemesse - Oppenberg
Pfarrkirche Oppenberg

Mo. 8. Dezember, 15.00 Uhr

Adventkaffee des Strechauer Trachtenvereins
Gasthof Alter Hofer

Fr. 12. Dezember, 20.00 Uhr

The Schick Sisters
Gasthof Alter Hofer

Sa. 13. Dezember, 20.00 Uhr

Adventkonzert MGV & Frauenchor Rottenmann & Chorgemeinschaft Trieben
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Fr. 19. Dezember, 06.00 Uhr

Roratemesse - Rottenmann
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Mi. 24. Dezember, 15.30 Uhr

Kinderkrippenfeier
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Mi. 24. Dezember, 15.30 Uhr

Christmettenandacht - Oppenberg
Pfarrkirche Oppenberg

Mi. 24. Dezember, 22.00 Uhr

Christmette - Rottenmann
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Fr. 26. Dezember, 11.30 Uhr

Tiersegnung in Oppenberg
Schattnerhof



KNÖDELWOCHE

18. Oktober bis 1. November

Tischreservierungen NUR unter: 03619 / 213

Kein Ruhetag

www.alpengasthof-grobbauer.at

20

Steiermärkische
SPARKASSE

200 JAHRE
 #glaubandich

**Unser Morgen
 braucht Ausdauer,
 Fokus und Fairplay.**

#weltvonmorgen

steiermaerkische.at

0

Aus dem Standesamt

(Juni – August)

Geboren wurden

Ferdinand Zehetgruber
 Emilio Klein
 Luis Hessenberger
 Eva Paulina Hopfer
 Raphaela Hochkönig

Gestorben sind

Elfriede Hainzl-Yazgan
 Roland Dworschak
 Adolfine Stellovsky
 Günter Sölkner
 Johann Zeiser
 Charlotte Lenger
 Ingrid Ploder
 Josef Huber
 Rupert Kreiter
 Gertrud Fink
 Thomas Holzknecht
 Anna Landl

Geheiratet haben

Evelyn Wassermann und Jörg Wohlmuther
 Michaela Müller und Bernhard Föttinger
 Marc Lassl und Verena Taschler
 Almut Mörtl und Robert Zelzer
 Manfred Lackner und Andrea Miks
 Eveline Trummer und Robert Glanzer
 Denise Leitner und Patrick Wagner
 Tanja Schweiger und Markus Gollmann



Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern!



Raphaela, Tochter von Sarah und Johannes Hochkönig

Abschied von Josef „Huse“ Huber



Sepp bei einem unserer Ausflüge



Am 11. Juli 2025 verstarb Josef Huber – von allen liebevoll „Sepp“ oder „Huse“ genannt – im 78. Lebensjahr. Mit ihm verliert die Stadtgemeinde Rottenmann nicht nur einen langjährigen Mitarbeiter des Meldeamts, sondern auch eine Persönlichkeit, die das Rathaus über Jahrzehnte mitgeprägt hat. Sepp Huber war mehr als ein Beamter – er war ein Original, ein Urgestein, ein Teil des lebendigen Inventars in einer Zeit, als Amtsstuben noch Orte des persönlichen Austauschs waren und viele RottenmannerInnen noch nicht mal einen Telefonanschluss hatten. Seine Hilfsbereitschaft, sein Humor und seine Menschlichkeit machten ihn beliebt. Mit seinem offenen Ohr und seinem großen Herz stand er den Bürgerinnen und Bürgern stets mit Rat und Tat zur Seite. Nicht umsonst nannte man ihn „Herr Magistrat“! Auch nach seiner Pensionierung blieb er der Stadtgemeinde eng verbunden. Ob bei Treffen der PensionistInnen oder auf Gemeindeausflügen – Sepp war dabei. Diese Gemeinschaft war ihm zeitlebens wichtig, und er wusste sie zu schätzen. Die Kollegschaft, die ihn noch im aktiven Dienst erleben durfte, sowie die gesamte Stadtgemeinde danken ihm von Herzen für seine Kollegialität, seine Loyalität und seine Freundschaft. Sein Wirken und seine Art werden uns stets in guter Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Annemarie sowie seiner Familie.

Wir gratulieren zur Hochzeit:



Eveline Trummer und Robert Glanzer



Andrea Miks und Manfred Lackner



Tanja Schweiger und Markus Gollmann
mit Luca



Michaela Müller und Bernhard Föttinger



Evelyn Wassermann und Jörg Wohlmuther
mit Katharina und Mathias



Almut Mörtl und Robert Zelzer



Denise Leitner und Patrick Wagner mit Leonie, Laureen und Niklas



FRIEDRICH FLICK
FÖRDERUNGSSTIFTUNG

Stadtgemeinde
Rottenmann



KinderAkademie Rottenmann Sponsionsfeier 2025

Ende Juli fand die 16. Sponsionsfeier der KinderAkademie Rottenmann „Kluge Kids im Bezirk“ im Volkshaus Rottenmann statt und **Projektleiter Mag. Wolfgang Riedl** führte in bewährter Manier durch das Programm.

Seit Beginn der KinderAkademie haben bis dato in Summe über 3.500 Kinder aus der Region die interessanten Programme erfolgreich besucht, wie der Vorsitzende des Fördervereines als Veranstalter der KinderAkademie, **KR Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger**, in seiner Begrüßungsrede ausführte.

Die KinderAkademie Rottenmann ist die Größte dieser Art im ländlichen Raum in Österreich. Abschließend

sei noch festzuhalten, dass wir als Veranstalter wirklich stolz darauf sind, dass wir hier echte Pionierleistung für die Region erbracht haben. Eine solche Veranstaltung ist aber nur dann durchführbar, wenn es die notwendigen Sponsoren gibt.

Zwei Hauptsponsoren sind besonders hervorzuheben:

- Die Friedrich Flick Förderungsstiftung als der finanziell größte Sponsor. Hier ist besonders auf die Vorsitzende der Stiftung, **Ingrid Flick**, hinzuweisen. Sie ist nicht nur **Ehrenbürgerin** der Stadt Rottenmann, sondern auch die **Schirmherrin der KinderAkademie**.
- Die Stadtgemeinde Rottenmann unter der Führung von **Bürgermeister Günter Gangl** und den Städtischen Betrieben. Außerdem steht der gesamte Gemeinderat seit Beginn der KinderAkademie voll und ganz hinter der KinderAkademie Rottenmann.

